

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit / Anlass und Zweck der Verarbeitung

- Vergaberecht – Vergabewesen – Öffentliche Auftragsvergabe
- Planung, Durchführung und Abwicklung öffentlicher Auftragsvergaben für Bau-, Liefer- und Dienstleistungen, für freiberufliche Leistungen sowie für Bau- und Dienstleistungskonzessionen.

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: poststelle@lra-oal.bayern.de, Telefon: 08342 911-0.

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Ostallgäu, Schwabenstr. 11, 87616 Marktoberdorf,
E-Mail-Adresse: datenschutzbeauftragter@lra-oal.bayern.de

4. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Gesetzliche Grundlage nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. c Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG);
Vertragliche und vorvertragliche Regelungen aufgrund Art. 6 Abs. 1 Buchst. b Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO);
Für die Einwilligung zur Datenverarbeitung und bei Nutzung der eVergabe-Plattform, Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO;
Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) - 4. Teil, Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV), Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB/A und VOB/B) und weitere Richtlinien bzw. Vergabe und Vertragsordnungen wie z.B. Unterschwellenvergabeordnung (UVgO), Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen (VOL/A) sowie die Kommunale Haushaltsverordnung (KommHV);
Ergänzende Vorschriften und Gesetze in Zusammenhang mit dem Vergaberecht.

5. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Das Landratsamt Ostallgäu verarbeitet für die hier genannten Zwecke folgende personenbezogenen Daten:

- Personenstammdaten (Name, Vorname, Anschrift und Kontaktdaten);
- Funktion und ggf. berufliche Qualifikation;
- ggf. Legitimationsdaten, Geburtsdatum, -ort, Staatsangehörigkeit;
- Auszug aus dem Handelsregister, Mitgliedsnummer der zugehörigen Berufsgenossenschaft und ggf. in einer (Industrie- und Handels-) Kammer;
- Bank-, Steuer- und (Sozial-)Versicherungsdaten;
- Eignungsnachweise, Daten zur finanziellen, wirtschaftlichen und technischen Leistungsfähigkeit und ggf. Bescheinigungen über den Umsatz der letzten Jahre und über die Erlaubnis zur Berufsausübung im Rahmen einer Eigenerklärung;
- Informationen aus dem Gewerbezentralregister bzw. Ausschlussgründe aus dem Wettbewerbsregister; von Teilnehmern und Bietern im Vergabeverfahren oder von im jeweiligen Verfahren verantwortlichen Beschäftigten der Auftragnehmer. Zudem Personenstammdaten von weiteren im Vergabeverfahren involvierten Personen.

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Daten

Die Daten werden durch die jeweiligen Bedarfsstellen im Landratsamt Ostallgäu verarbeitet. Bei bestimmten Auftragsvergaben ist die Zentrale Vergabestelle im Landratsamt Ostallgäu einzubinden und der Kreistag/Kreisausschuss zu involvieren.

Weitere Empfänger von Daten können ferner sein:

- Ingenieur-, Planungs- und Architekturbüros zur Prüfung und Kalkulation von Angeboten und Ausschreibungen;
- Bekanntmachungspflichten vergebener Aufträge an Deutsche eVergabe, aufträge.bayern.de, Bayerischer Staatsanzeiger, SIMAP, TED-europa.eu und weitere Vergabepattformen;
- Mitteilungspflichten an beteiligte (unterlegene) Bieter im Vergabeverfahren;
- Bundesamt für Justiz, Bundeskartellamt, Bundeszollamt (z.B. Auskünfte aus dem Gewerbezentralregister, Abfrage im Wettbewerbsregister, Auskunft über Ausschlussgründe);
- Vergabekammer und Zivilgerichte (Nachprüfungsverfahren und Überprüfung der Vergabebestimmungen);
- Behörden oder weitere Institutionen im Rahmen einer Ordnungswidrigkeit oder im Strafverfahren;
- Sicherheits- und Ordnungsbehörden zur Überprüfung bewachungsrechtlicher Voraussetzungen;
- Auftragsverarbeiter im Rahmen des Art. 28 DSGVO wie auch unser Dienstleister zum Betrieb der e-Vergabe-Managementsoftware;
- Rechtsaufsichts- und Rechnungsprüfungsbehörden zur Wahrnehmung der jeweiligen Kontrollrechte.

7. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

In Zusammenhang mit der hier genannten Verarbeitungstätigkeit ist nicht geplant, die personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

8. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Vergabeunterlagen werden bis zum Ende der Laufzeit des Vertrages, mindestens jedoch für 10 Jahre nach der Zuschlagserteilung aufbewahrt. Daten im Zusammenhang mit Baugenehmigungen, Statik und Bestandsplänen werden unbefristet gespeichert. Darüber hinaus sind Daten bis zum Abschluss eventueller Förderverfahren und Rechnungsprüfungszeiträume ggf. für einen längeren Zeitraum vorzuhalten.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir als Verantwortlicher, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz (Postfach 22 12 19, 80502 München, Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de).

10. Widerrufsrecht - soweit die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht

Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Quelle und Herkunft der Daten; Informationen gemäß Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Die erforderlichen Daten erheben wir im Regelfall direkt über die betroffene Person.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Wir setzen in diesem Zusammenhang keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO ein und verarbeiten Ihre Daten nicht mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte automatisiert zu bewerten.

13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten aufgrund der genannten Rechtsgrundlagen verpflichtet. Teilnahmeanträge und Angebote müssen gemäß den jeweils gültigen vergaberechtlichen Vorschriften formell richtig und vollständig sein. Eine mögliche Nichtbereitstellung wesentlicher personenbezogener und vergaberechtlicher Daten könnten zum Ausschluss des Angebotes führen.